

VTA



Vorwort:

VTA steht für Vintage TransAM. Dahinter verstecken sich Karosserien von Muscle-Cars die in den späten 60er und frühen 70er Jahren in den USA aktiv im Renngeschehen unterwegs waren.

Wir verbinden die eher schlechte Aerodynamik der VTA Karosserien und die eher weniger griffigen VTA Reifen mit technisch absolut ausgereiften Chassis.

Ihr wollt Carbon-Bomber fahren und immer das neueste vom neuesten einsetzen? Bitte schön, dann ist diese Klasse richtig für euch.

Ihr wollt lieber euer „Youngtimer-Chassis“ ausgraben und wollt bestehendes Material einsetzen? Bitte schön, dann ist diese Klasse auch für euch genau richtig.

Durch die Limitierung der Performance auf der Strecke durch Räder und Karosserie sowie eine überschaubare Motorisierung können hier auch die älteren oder einfacheren Chassis groß rauskommen.

VTA und GT-Sport nutzen den GLEICHEN Einheitsmotor. In der VTA ist er allerdings deutlich kürzer untersetzt. GT-Sport ist daher schneller als VTA.

Technisches Reglement – VTA

1. Chassis: 1:10 Tourenwagen freigestellt
2. Spurbreite: max. 210mm
die Räder müssen von oben gesehen von der Karosserie kpl. abgedeckt sein
3. Gewicht: freigestellt
4. Motor: RUDDOG RP540 17.5T Fixed Timing (Artikelnummer: RP-0155) Maximal Drehzahl von 20.000 1/min — siehe Allgemeiner Teil
5. Regler: Alle Regler die EFRA 0-Boost (Blinky-Modus) erfüllen im Boost-0-Modus sowie nicht verstellbare Regler ohne Timing
6. Untersetzung: max. 6.8 : 1 – Nachweisführung über Bauanleitung
7. Karosserien: VTA Karosserien von HPI und Protoform lt. Auflistung
8. Flügel: nur die der Karosserie beiliegenden Spoiler erlaubt **
9. Reifen vorne: Protoform 10140-00 VTA Reifen in 26mm – auch als Komplettrad 10140-17 / 10140-18 oder HPI 4793 Classic Reifen in 26mm
10. Reifen hinten: Protoform 10139-00 VTA Reifen in 31mm – auch als Komplettrad 10139-17 / 10139-18 oder HPI 4797 Classic Reifen 3mm

11. Felgen vorne: Protoform 2766-03 und 2766-04 und HPI Classic Felgen 3805, 3806, 3807, 3808, 3809, 3815, 3816, 3817, 3854, 33472 und 160226
12. Felgen hinten: Protoform 2765-03 und 2765-04 und HPI Classic Felgen 3810, 3811, 3812, 3813, 3814, 3820, 3821, 3822, 3858, 33473 und 160227
13. Einlagen: es sind nur die beigefügten, originalen Einlagen erlaubt
14. Akku: 2S Hardcase-LiPo mit Ladeschlußspannung 8.4V (= auch HV LiPos sind erlaubt, dürfen aber nicht über 8.4V geladen werden)
15. Haftmittel: freigestellt – geruchlos
16. Tuning: freigestellt

Karosserieliste VTA:

HPI 7494 – Chevrolet Camaro 1968
HPI 17508 – Ford Shelby GT-350 1965 **
HPI 17519 – Ford Mustang GT 1966 **
HPI 17526 – Chevrolet Corvette 1967
HPI 17531 – Chevrolet Camaro Z28 1969 **
HPI 17546 – Ford Mustang Boss 302 1970 **
HPI 104926 – Ford Mustang GT Coupe 1966 **
HPI 105106 – Dodge Challenger 1970 **
HPI 107201 – Pontiac Firebird 1978 **
HPI 109930 – Ford Mustang 1969 **
HPI 118010 – Chevrolet Camaro 1968
Protoform 1526 – J71 VTA
Protoform 1535-30 – Pontiac Firebird Trans Am 1971
Protoform 1552-40 – Chevrolet Camaro Z28 1971
Protoform 1558-40 – Ford Mustang 1968
Protoform 1562-40 – Chevrolet Camaro Z28 1969
Protoform 1579-30 – Dodge Dart 1967

** => nur mit dem beiliegenden KLEINEN Heckspoiler, NICHT mit dem großen Heckflügel.